
Kassen- und Rechnungsprüfung Fachschaft Informatik TU Dortmund

14.09.2026

Wir, Cornelius Brohl und Mats Berghoff haben am 14.09.2026 die Kassen der Fachschaft Informatik vom 31.03.2026 bis zum 13.09.2026 geprüft.

Bestände

Die Bestände der Kassen waren oder sind wie folgt:

Bezeichnung	Anfangsbestände	Endbestände
FSR-Girokonto	16.010,66 €	15.841,10 €
FSR-Barkasse†	112,77 €	94,50 €

† Bei einem Einbruch sind 112,77€ geklaut worden.

Davon zweckgebunden Rücklagen:

Bezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand
Büromaterial	194,54 €	176,23€
Events	804,38 €	683,16€
Küchenmaterial	234,44 €	227,95€
Servermaterial	550,05 €	550,05 €
Periodenproduktsponder	94,76 €	172,26€
O-Phase WiSe 2025/26**	2.483,94 €	aufgelöst mit 2.483,94 €
Kiosk	11.230,45	11.473,95 €
Awareness-Material	114,28 €	114,28€
Reality-Grillen***		1.055,46€
777.1F (Admin-Arbeits-WE)***		120€

* Der Topf wurde im geprüften Zeitraum eröffnet. ** Der Topf wurde im geprüften Zeitraum aufgelöst.

*** Finanz-Beschlüsse, zu denen das Geld noch nicht (vollständig) abgerufen wurde.

Korrekturbedürftig

- In Anordnung 26-27/13 ist eine Einnahme als Kiosk / Reality angegeben, gemeint sind Kiosk / Foobar.
- Anordnung 26-27/28 ist mit 668.4F (Eventtopf) beschriftet, als Begründung wird jedoch Kiosk Snacks angegeben.
- Die in letzter Kassenprüfung schon beanstandete fehlende Einnahmanordnung für die zurückgegebenen 0,09€ existiert nun. Das Geld ist darangeklebt, und sie wurde noch nicht vom Kassenswart abgearbeitet.

(Nicht korrigierbare) Beanstandungen

- In einem Umschlag im Schrank befinden sich 3 SEK, 1 GBP und 10 Pfennig ohne entsprechende Nachweise
- In einer SumUp Abrechnung (26-27/11) existiert eine Einnahme von 1,97 €, deren Zweck nicht genau zuzuordnen ist.

Anmerkungen

- Es wurde während des Prüfzeitraums mehrere Barkassen mit 112,77€ und Fremdwährungen geklaut.
- Die Buchführung war zu Beginn der Kassenprüfung unvollständig, und wurde währenddessen korrigiert. Insbesondere der Nachweis für den Einbruch wurde nachgereicht.
- Die Kassen sind nach mehreren Anmerkungen der letzten Kassenprüfungen inzwischen ausreichend gesichert worden.
- Die Beschriftungen der Kassen sind weiterhin nicht offensichtlich.

Fazit

Die Kassenistbestände stimmen mit den Kassensollbeständen überein (abgesehen von der Barkasse). Zu allen Buchungen existieren Anordnungen und diese stimmen mit den jeweiligen Buchungen überein. Die korrekturbedürftigen Punkte der letzten Kassenprüfung wurden größtenteils behoben. Wir empfehlen der Fachschaft die korrekturbedürftigen Punkte einzufordern. Wir empfehlen der Fachschaft, den Fachschaftsrat für den aktuell geprüften Zeitraum zu entlasten.

Dortmund, den 14.09.2026

Cornelius Brohl

Mats Berghoff